

# Hallo lieber Pumpi!

**Tipp: Für besseres Lesen halte die Strg-Taste gedrückt und scrolle mit dem Mausrad...**

Diese Vorlage ist eine Synthese aus dem Insulinpumpenprotokoll der DK Bad Mergentheim und der SiDiary-Auswertung\_FX von Ralf Schönberger.

Sie liegt nun in einer völlig überarbeiteten OpenOffice Fassung vor. Somit kann endlich jeder Pumpi mit PC und Internetanschluss ohne großen finanziellen Aufwand dieses Protokoll einsetzen. (Das Programm OpenOffice gibt es kostenfrei unter <http://de.openoffice.org/> . Das Protokoll kann zum einen von Hand am PC ausgefüllt werden, zum anderen bietet es die Möglichkeit, Daten aus Blutzucker-, Blutdruckmessgeräten und Insulinpumpen über das Programm SiDiary Version 6 der Firma Sinovo automatisch einzulesen.

Ich erwähne an dieser Stelle ausdrücklich, dass dies kein kommerzielles OpenOffice-Sheet ist und stelle es im Download-Bereich vom Diabetes Info Forum zu Verfügung.

<http://www.forum.diabetesinfo.de/forum/index.php?action=downloads>

Ich übernehme weder Gewähr noch Haftung - das heisst, die Nutzung geschieht auf eigenes Risiko.

Das Protokoll ist kompatibel zu SiDiary 6.0.1154 und OpenOffice 3.0 oder höher und geeignet für mg/dl BZ-Werte.

Das Protokollblatt ist jeweils für **eine Woche** ausgelegt. Es kann dann aus dem Programm als PDF-Datei gespeichert mit einer Faxtreiber-Software direkt über ISDN oder Modem nach Bad Mergentheim (Fax: 07931 / 594-559) geschickt oder per E-Mail [diabetesberatung@diabetes-zentrum.de](mailto:diabetesberatung@diabetes-zentrum.de) versandt werden.

Ich empfehle, die Vorlage, das DKMergProtokoll.ods, in einem eigenen Verzeichnis, z.B. EigeneDateien/Mein Diabetes, zu speichern. Danach sollte es vor Verwendung einmal geöffnet werden und als DKMergProtokoll\_JJJJWW.ods (JJJJ steht für das aktuelle Jahr 2009 und WW für die aktuelle Woche des Protokolls (siehe Protokollrückseite) in diesem Jahr z.B. 04) gespeichert werden.

**Beim ersten Öffnen der Datei bitte die Frage nach der automatischen Verknüpfung immer mit NEIN beantworten!!!!** Eine verknüpfbare Datei ist auf Deinem Rechner nach nicht vorhanden.

Diese eindeutige Vergabe des Dateinamens ist sehr wichtig, da nachfolgende Protokolle immer eine Datenverknüpfung auf das Protokoll der Vorwoche benötigen.

Für den Datenexport in das Pumpenprotokoll einfach im Programm SiDiary Version 6 unter Datei → Export den Speicherpfad der Datei z. B. EigeneDateien/Mein Diabetes auswählen und dann die Datei DKMergProtokoll.ods auswählen. Nun durch Mausklick das Fenster Zeitraum öffnen und durch jeweiligen Doppelklick als Beginndatum den Montag der zu protokollierenden Woche und als Endedatum den darauf folgenden Montag anklicken. Danach die Taste Exportieren drücken und der Export beginnt. Nach Ende des Exports in die nun neue Protokolldatei wechseln und diese mit der Funktion „Speichern unter“ als z.B. DKMergProtokoll\_200902.ods im Verzeichnis z. B. EigeneDateien/Mein Diabetes speichern.

Neu am Protokoll ist, dass es auch innerhalb der laufenden Woche dynamisch gefüllt werden kann und händische Eintragungen dabei nicht überschrieben werden. Du kannst dazu wie oben beschrieben einen Export aus SiDiary durchführen, wählst aber als Exportdatei die Datei der laufenden Woche z.B. DKMergProtokoll\_200902.ods aus. Nach dem Export hat die Datei einen automatisch erzeugten Dateinamen. Speichere bitte dann die Datei durch Überschreiben der Quelldatei, also im Beispiel unter DKMergProtokoll\_200902.ods.

Egal, ob das Protokoll per Datenimport oder ganz per Hand ausgefüllt werden soll, sind jetzt alle **gelb** hinterlegten Felder zu füllen.

Ab dem zweiten Protokoll solltest Du immer eine Verknüpfung zu Protokoll der Vorwoche herstellen. Dazu nütze die Funktion „Bearbeiten“ in der Kopfleiste und wähle dort „Verknüpfungen“. Hier siehst Du die Verknüpfung DKMergProtokoll\_LETZTES.ods. Wähle hier „Ändern...“ und wähle das Protokoll der Vorwoche, im Beispiel „DKMergProtokoll\_200901.ods“ aus und beende dann mit „Schließen“.

Soviel für den Anfang. Für Rückmeldungen stehe ich gerne zur Verfügung

Verbesserungs- und Ergänzungsvorschläge nehme ich jederzeit entgegen und **danke hier allen Helfern** für die vielen nützlichen Hinweise und Vorschläge. Mein Dank geht vor Allen an Ralf Schönberger für den Know-How Transfer und an Alf Windhorst für die Schnittstellenanpassung in SiDiary in der fast fertiggestellten Version 6 .

**Und nun viel Spass und Erfolg bei der Therapie!!!**

Michael Neunhöffer  
[michael@neunhoeffer.net](mailto:michael@neunhoeffer.net)  
17.02.09



Diabetestyp: NIS  HIS  RIS  NiIS

Beginn des Diabetes: 30.12.1899

Diabetesdauer: Jahre

HbA<sub>1c</sub>: %

Pumpe: seit:

Insulin: seit:

Telefon-Nummer Patient:

E-Mail Patient:

### BASALRATE

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
0-1							
1-2							
2-3							
3-4							
4-5							
5-6							
6-7							
7-8							
8-9							
9-10							
10-11							
11-12							
12-13							
13-14							
14-15							
15-16							
16-17							
17-18							
18-19							
19-20							
20-21							
21-22							
22-23							
23-24							
ges.:							

**LEGENDE**

K	Katheterwechsel
A	Ampullenwechsel
M	Mahlzeit
S	Sport
R	Ruhen, Schlafen
↔	Besonderes (Anfang/Ende)

### KOMMENTARE

Name:

53. Woche vom Fr, 01.01.10 bis Do, 07.01.10

## CSII - REGELWERK ZUR BLUTZUCKERKORREKTUR

**normale Insulinempfindlichkeit**

1 IE senkt um ...

Uhrzeit	Normale IS	Hohe IS	Reduzierte IS	Niedrige IS
03:00-10:00	40	60	30	20
10:00-14:00	60	80	50	40
14:00-20:00	50	70	40	30
20:00-03:00	70	90	60	50
BE < 60 mg/dl	2	2	1	1
BE < 30 mg/dl	4	4	2	2

Größe: cm  
Gewicht: kg

**K**

normaler BZ - Zielwert = gewünschte Senkung ÷ Tabellenwert = IE Korrektur-Bolus

Beispiel: 120 - 120 = 0 ÷ 1 = 0

**schwere Entgleisung - Azidose**

BZ > 250 mg/dl > 6 h + Ac ++/+++

BZ > 180 mg/dl + Ac ++/+++ + Symptome

**AK**

**Allgemeinmaßnahmen**

- keine Zeit verlieren, energisch vorgehen!
- Überprüfung von Pumpe und Katheter, Katheterwechsel
- keine körperliche Anstrengung
- kein Essen
- viel trinken in kleinen Portionen
- Kontaktaufnahme mit Pumpenzentrum bzw. Diabetologen (Notfall-Telefon: 07931 / 594 - 159 oder 201)

**Zur Beachtung bei AK:**

- < 40 IE Tagesinsulinbedarf; individuelle Korrekturregel verdoppeln (K x 2)
- > 40 IE Tagesinsulinbedarf; siehe nebenstehendes Flussdiagramm

**Flussdiagramm:**

10 IE alle 2 h bis BZ-Abfall > 50 mg/dl

10 IE alle 3 h bis BZ = 160 mg/dl

10 IE alle 3 h bis BZ < 100 mg/dl

< 160 mg/dl Verdoppelung des Korrekturinsulins + 1 - 2 BE

Azeton - oder + Weiter mit VK!

**bei Hypos:** immer und sofort 1-3 schnelle BE! (z. B. Traubensaft oder Traubenzucker)

**Mittelschwere Entgleisung:** Azeton negativ (-) oder einfach positiv (+)

3x Normale Korrektur (K) gescheitert

BZ > 140 mg/dl > 6 h

nach AK

**VK**

**Allgemeinmaßnahmen**

- Ursache mitbedenken!
- Katherer überprüfen und evtl. wechseln
- evtl. essen, viel trinken
- keine Anstrengung (Hyos, Verstärkung der Entgleisung)

**Alle 2 Stunden Korrektur** nach individueller Korrekturregel

**Mit Essen**

Bei 1 - 2 BE nur BE-Faktor + K (Normale Korrektur)

Bei mehr als 2 BE: BE-Faktor + K (Normale Korrektur) + 50 % von beiden

**Abbruch wenn**

2x BZ < 140 mg/dl